

IL GIARDINO ARMONICO

Il Giardino Armonico, 1985 gegründet und von Giovanni Antonini geleitet, hat sich längst als eines der führenden Originalklang-Ensembles etabliert. Regelmäßig bringt es MusikerInnen der wichtigsten Musikinstitutionen Europas zusammen. Der Repertoireschwerpunkt liegt überwiegend auf Werken des 17. und 18. Jahrhunderts, je nach Programm besteht das Ensemble dabei aus drei bis 30 Instrumentalisten.

Das Orchester wird regelmäßig zu den wichtigsten Festivals und in die bedeutendsten Konzertsäle der Welt eingeladen und für seine Konzertprogramme ebenso wie für seine Operndarbietungen gefeiert. Zu den erfolgreichsten Produktionen zählen Monteverdis *L'Orfeo*, Vivaldis *Ottone in Villa*, Händels *Agrippina*, *Il trionfo del Tempo e del Disinganno*, *La Resurrezione* sowie *Giulio Cesare in Egitto* mit Cecilia Bartoli, das 2012 bei den Salzburger Festspielen und den Pfingstfestspielen aufgeführt wurde.

Des Weiteren hat Il Giardino Armonico eine bemerkenswerte Liste an vielfach ausgezeichneten Aufnahmen vorzuweisen: Nach vielen Jahren und preisgekrönten Einspielungen der Werke Vivaldis und anderer Komponisten des 18. Jahrhunderts bei Teldec Classics unterzeichnete das Ensemble einen Exklusivvertrag bei Decca/L'Oiseau-Lyre. Dort erschienen Händels Concerti Grossi HWV 319 – 330 sowie die Kantate *Il pianto di Maria* mit Bernarda Fink. Bei Naïve wurden darüber hinaus *La Casa del Diavolo*, Vivaldis Cellokonzerte mit Christophe Coin sowie die Oper *Ottone in Villa*, die 2011 den Diapason d'Or gewann, veröffentlicht. Für Onyx zeichnete das Orchester mit Viktoria Mullova ferner Vivaldis Violinkonzerte auf.

Nach dem Grammy Award für *Das Vivaldi Album* mit Cecilia Bartoli (Decca Classics, 2000) führte eine weitere Zusammenarbeit mit ihr in 2009 zu der Aufnahme von *Sacrificium* (Decca Classics), einem Album, das in Frankreich und Belgien mit Platin und einem weiteren Grammy Award ausgezeichnet wurde. Auch die Aufnahmen *Alleluia* (2013) und *Händel in Italien* (2015) mit Julia Lezhneva (Decca Classics) wurden vom sowohl Publikum als auch von der Kritik gelobt.

Das in 2016 bei Alpha Classics veröffentlichte CD-Album *Serpent & Fire* mit Anna Prohaska gewann 2017 den ICMA in der Kategorie „Baroque Vocal“; das Album *Telemann* einen Echo Klassik und Diapason d'Or. Im selben Jahr spielte das Orchester mit Isabelle Faust bei Harmonia Mundi fünf Violinkonzerte von Mozart ein, die ihnen sowohl einen Gramophone Award als auch den Le Choc de l'Année einbrachten.

Il Giardino Armonico ist Teil des Langzeitprojektes *Haydn2032*, das 2014 von der Joseph-Haydn-Stiftung in Basel ins Leben gerufen wurde und bis 2032 die Einspielung sowie Aufführung sämtlicher Haydn-Sinfonien in verschiedenen europäischen Städten vorsieht. Im November 2014 wurde das erste Album mit dem Titel *La Passione* veröffentlicht und mit dem Echo Klassik Award (2015) ausgezeichnet. Der Nachfolger *Il Filosofo* aus dem Jahr 2015 wurde von Classica mit dem Choc of the Year prämiert. Das dritte Album *Solo e Pensoso* erschien im August 2016; das vierte, *Il Distratto*, im März 2017 und gewann den Gramophone Award.

Im Jahr 2018 setzte Il Giardino Armonico die Zusammenarbeit mit der begabten Geigerin Patricia Kopatchinskaja bei Alpha Classics fort und präsentierte ein neues musikalisches Programm voller fruchtbarer Spannungen, philologischer Genauigkeit und aufregender zeitgenössischer Musik.

Zu den jüngsten Projekten gehört die Aufnahme von *La Morte della Ragione*, die gemeinsam mit dem Nationalen Musikforum in Breslau produziert, bei Alpha Classics veröffentlicht und 2019 mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet wurde.